



Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming

Kreistag

Niederschrift

über die 22. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Kreistages am 11.12.2017 im
Kreistagssaal der Kreisverwaltung Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, 14943
Luckenwalde.

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. Gerhard Kalinka	
Frau Kornelia Wehlan	
Frau Maritta Böttcher	
Frau Gertrud Klatt	ab TOP 5
Frau Gabriele Dehn	
Herr Hans-Jürgen Akuloff	
Herr Jörg-Martin Bächmann	
Herr Dr. Ralf von der Bank	
Herr Helmut Barthel	ab TOP 5
Herr Michael Baumecker	
Frau Birgit Bessin	ab TOP 3
Frau Martina Borgwardt	
Herr Thomas Czesky	
Herr Helmut Dornbusch	
Herr Peter Dunkel	
Herr Hans-Stefan Edler	ab TOP 5
Herr Danny Eichelbaum	
Frau Katja Grassmann	
Herr Christian Grüneberg	
Herr René Haase	
Frau Carola Hartfelder	
Herr Detlev von der Heide	
Herr Detlef Helgert	bis TOP 18
Herr Jan Hildebrandt	
Herr Dirk Hohlfeld	
Herr Winand Jansen	
Frau Evelin Kierschk	
Herr Detlef Klucke	
Herr Falk Kubitza	
Herr Hans Kühlewind	
Frau Heike Kühne	
Herr Lutz Lehmann	
Frau Annekathrin Loy	ab TOP 5

Herr Olaf Manthey	
Herr Lutz Möbus	
Herr Andreas Muschinsky	bis TOP 18
Herr Jörg Niendorf	
Frau Dr. Irene Pacholik	
Herr Sven Petke	bis TOP 18
Herr Ronald Rahneberg	ab TOP 5
Herr Hartmut Rex	
Herr Roy Riedel	
Frau Gertraud Rocher	
Herr Roland Scharp	
Herr Detlef Schlüpen	
Frau Ria von Schrötter	
Herr Dirk Steinhausen	
Herr Erik Stohn	ab TOP 6
Herr Felix Thier	
Herr Lars Wendlandt	
Frau Mandy Werner	

Entschuldigt fehlten:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Silvana Gericke
 Frau Stella Hähnel
 Frau Bettina Lugk
 Herr Andreas Noack
 Herr Matthias Stefke
 Herr Michael Wolny

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
 Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Kreistages am 23. Oktober 2017
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Mitteilungen des Vorsitzenden
- 5 Mitteilungen der Landrätin
Haushalt
- 6 Prioritätenliste der investiven Maßnahmen 2018 5-3331/17-I
- 7 Einwendungen der kreisangehörigen Kommunen

7.1	Einwendungen der Stadt Zossen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung des Landkreises Teltow-Fläming 2018	5-3379/17-KT/1
7.2	Einwendungen der Stadt Jüterbog gegen den Entwurf der Haushaltssatzung des Landkreises Teltow-Fläming 2018	5-3380/17-KT/1
7.3	Einwendungen der Gemeinde Niederer Fläming gegen den Entwurf der Haushaltssatzung des Landkreises Teltow-Fläming 2018	5-3387/17-KT/1
8	Anträge	
8.1	Antrag der Fraktion Plan B/BVBB-WG - Nachtragssatzung des Landkreises Teltow-Fläming für das Haushaltsjahr 2017	5-3384/17-KT/1
8.2	Antrag der Fraktionen CDU, SPD und DIE LINKE. zur Haushaltssatzung 2018	5-3397/17-KT
9	Haushaltssatzung 2018	5-3329/17-I
10	Jugendförderplan 2018 des Landkreises Teltow-Fäming	5-3346/17-II/1
11	Öffentlich-rechtlicher Verwaltungsvertrag zur Erstattung von Aufwendungen für den Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen der Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming mbH aus der Bedienung der Justizvollzugsanstalt Heidering	5-3372/17-IV
12	Öffentlich-rechtlicher Verwaltungsvertrag zur Finanzierung der Ausgleichszahlungen für die auf den Omnibus-Ortslinien nach § 42 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) durch die Auferlegung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen entstehenden Aufwendungen	5-3373/17-IV
13	Öffentlich-rechtlicher Verwaltungsvertrag zur Finanzierung der Ausgleichszahlungen für die beim Betrieb von zusätzlichen Fahrleistungen nach § 42 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) in betroffenen Städten und Gemeinden durch die Auferlegung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen entstehenden Aufwendungen	5-3374/17-IV
14	Zuwendung an die Flugplatzgesellschaft Schönhagen mbH (FGS mbH) im Haushaltsplan 2018	5-3371/17-LR
15	Erhöhung von Aufwendungen für 2016 und 2017 in Produkten des Jugendamtes Wahlen Beigeordnete	5-3391/17-II
16	Wahl der Ersten Beigeordneten	5-3335/17-LR
17	Wahl eines weiteren Beigeordneten des Landkreises Teltow-Fläming	5-3332/17-LR
18	Wahl eines weiteren Beigeordneten des Landkreises Teltow-Fläming	5-3333/17-LR
19	Bestimmung der weiteren Reihenfolge der allgemeinen Stellvertretung der Landrätin Beschlussvorlagen	5-3336/17-LR
20	Personelle Veränderung im Seniorenbeirat des Landkreises Teltow-Fläming	5-3366/17-KT
21	Gewährung von Zuschüssen aus der Gewinnausschüttung der MBS Potsdam für das 1. Halbjahr 2018	5-3340/17-I
22	Jahresabschluss 2016 - Eigenbetrieb Rettungsdienst Teltow-Fläming	5-3302/17-III
23	Beschluss über die Entlastung des Werkleiters Jahresabschluss 2016 – Eigenbetrieb Rettungsdienst Teltow-Fläming	5-3303/17-III
24	Vertrag zur Übertragung der Vollzugsaufgaben des bodengebundenen	5-3309/17-III

	Rettungsdienstes im Landkreis Teltow-Fläming	
25	Wirtschaftsplan 2018 - Eigenbetrieb Rettungsdienst Teltow-Fläming	5-3367/17-III
26	Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Leistungen des Rettungsdienstes des Landkreises Teltow-Fläming 2018	5-3368/17-III
27	Verordnungen des Landkreises Teltow-Fläming über Naturschutzgebiete	
27.1	Änderung der Verordnung des Landkreises Teltow-Fläming über das Naturschutzgebiet (NSG) "Bärluch" vom 18. September 2000 (Vorlagennummer: 2-0376/00)	5-3316/17-III
27.2	Änderung der Verordnung des Landkreises Teltow-Fläming über das Naturschutzgebiet (NSG) "Zülowgrabenniederung" vom 25. November 2002 (Vorlagennummer: 2-0747/02)	5-3317/17-III
27.3	Änderung der Verordnung des Landkreises Teltow-Fläming über das Naturschutzgebiet (NSG) "Glashütte" vom 28. Juli 2003 (Vorlagennummer: 2-0147/03-II/1)	5-3318/17-III
	Informationsvorlagen	
28	Information zum Prüfauftrag aus dem Beschluss Nr. 5-2965/16-KT/2 - Petition der Eltern der Kindertagespflege „Am Storchennest“ in Gebersdorf	5-3388/17-KT
	Anträge	
29	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion TF - Wirtschaftsförderung verbessern – Gewerbegebiete mit Busverbindungen verbessern	5-3364/17-KT
	Anfragen der Abgeordneten	
30	Nachfragen zur Antwort auf die Anfrage des Abg. Jan Hildebrandt, SPD-Fraktion, zur Brandmeldeanlage in der Flüchtlingsunterkunft im Kurparkring Rangsdorf	5-3322/17-KT
31	Anfrage des Abg. Dirk Steinhausen zu Lernbedingungen an kreislichen Schulen	5-3360/17-KT
32	Anfrage des Abg. Thomas Czesky zu Juniorclubs in Teltow-Fläming	5-3363/17-KT
33	Anfrage der Abg. Gertraud Rocher zum Mobilitätsticket TF	5-3385/17-KT
34	Anfrage der Abg. Silvana Gericke zu Wohnungen im Biotechnologiepark Luckenwalde	5-3389/17-KT
35	Anfrage der Abg. Silvana Gericke Frauenhaus Luckenwalde	5-3390/17-KT
36	Anfrage des Abg. Sven Petke zu Baumängeln des Neubaus des Friedrich-Gymnasiums in Luckenwalde und der Sporthalle	5-3394/17-KT
37	Anfrage des Abg. Sven Petke zu Sperrungen der B101 wegen Filmaufnahmen	5-3395/17-KT
38	Anfrage des Abg. Sven Petke zum Breitbandausbau	5-3396/17-KT

Nicht öffentlicher Teil

- 39** Einwendungen gegen die Niederschrift der nicht öffentlichen Sitzung des Kreistages am 23. Oktober 2017
Beschlussvorlagen
- 40** Personalangelegenheit - Beförderung eines Beamten 5-3376/17-LR
- 41** Beamtenrechtliche Entscheidung - Genehmigung Erholungsurlaub der Landrätin 5-3337/17-KT
- 42** Erdgaslieferung für die Verbrauchsstellen des Landkreises Teltow-Fläming 5-3362/17-I
- 43** Vergabe der Unterhaltsreinigung - Objekt Kreishaus, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde 5-3383/17-I
- 44** Mitteilungen der Landrätin
- 45** Mitteilungen des Vorsitzenden

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Dr. Kalinka informiert, dass Herr Reck, Redakteur der MAZ-Lokalredaktion Luckenwalde, um Erlaubnis bittet, während der Kreistagssitzung zu fotografieren.

Der Aufzeichnung von Ton- und Bildaufnahmen wird von allen anwesenden Abgeordneten zugestimmt.

Herr Dr. Kalinka eröffnet die Sitzung, begrüßt die Abgeordneten und Gäste und stellt die frist- und formgerechte Einladung zur Sitzung fest.

Die CDU-Kreistagsfraktion zieht den Antrag unter TOP 29 für die heutige Sitzung zurück und beantragt, diesen auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung zu setzen.

Zum Tagesordnungspunkt 9 liegt ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, SPD und DIE LINKE. vor. Dieser wird unter TOP 9.1 eingefügt.

Des Weiteren liegen folgende Anfragen vor:

- Anfrage der Abg. Silvana Gericke zu Wohnungen im Biotechnologiepark Luckenwalde
- Anfrage der Abg. Silvana Gericke zum Frauenhaus Luckenwalde
- Anfrage des Abg. Sven Petke zum Breitbandausbau
- Anfrage des Abg. Sven Petke zu Sperrungen der B101 wegen Filmaufnahmen
- Anfrage des Abg. Sven Petke zu Baumängeln des Neubaus des Friedrich-Gymnasiums in Luckenwalde und der Sporthalle

Die erweiterte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 2

Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Kreistages am 23. Oktober 2017

Es liegen keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift der Sitzung des Kreistages vom 23. Oktober 2017 vor.

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Frau Melanie Radestock, Dahme, Buckow, nimmt Bezug auf die Kreistagssitzung vom 20. Februar 2017. Dort wurde beschlossen, Möglichkeiten zu prüfen, die Kindertagespflege in Gebersdorf in alter Form zu erhalten. Nach zahlreichen Gesprächen kam das Jugendamt zu dem Ergebnis, dass die aufgezeigten Alternativen nicht umsetzbar wären. Die Bereitschaft, den Fall zu prüfen war da. Positiv ist, dass die bestehenden Verträge bis Juli 2018 verlängert wurden. Diese Verlängerung wurde begründet mit dem Kitaumbau in Dahme. Viel Zeit wurde allerdings damit verbracht, zu prüfen, was alles nicht geht. Der Jugendhilfeausschuss hat sich noch einmal deutlich dazu positioniert, dass es keine Ergänzung der Richtlinie in diesem Sinne geben wird. Nach Auskunft von Vertretern der Landespolitik wäre es möglich, Kinder bis zum Schuleintritt in der Tagespflege zu betreuen. Dafür ist nur eine Änderung der Richtlinie erforderlich. Die Eltern sollten selbst entscheiden dürfen, welche Form der Betreuung sie wählen und was das Beste für ihre Kinder ist. Frau Radestock bittet weiterhin um Unterstützung.

Frau Gurske, Erste Beigeordnete und Dezernentin II, erläutert, dass die überarbeitete Richtlinie im Kreistag im Februar 2018 behandelt wird. Vorher erfolgt die entsprechende Beratung im Jugendhilfeausschuss. Die Anregungen, die sowohl durch die Petition aus Gebersdorf als auch durch die Petition der Kindertagespflegepersonen eingegangen sind, wurden in einer Anfrage an die Landesregierung formuliert. Es wird aber davon ausgegangen, dass es im Ergebnis bei der Formulierung im Kita-Gesetz bleibt.

Frau Uta Barnstorf, Mahlow, bedankt sich für die Annahme der Petition „Beschluss des Gesamtpaketes der Auswertung der Fragebögen zur Änderung der Richtlinie zur Förderung der Kindertagespflege ab 01.01.2018, und bittet weiterhin um Unterstützung gerade in Bezug auf die finanziellen Mittel in Umsetzung des Gesamtpaketes.

TOP 4

Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende des Kreistages informiert über den Stand der Bewerbungen für die Wahl der ehrenamtlichen Richter am Obergerichtsgericht Berlin-Brandenburg und am Verwaltungsgericht Potsdam für die Wahlperiode 2018-2023. Die Beschlussfassung der Vorschlagslisten ist für den Kreistag im Februar 2018 vorgesehen.

TOP 5

Mitteilungen der Landrätin

Frau Landrätin Wehlan informiert, dass das Stellenbesetzungsverfahren der Amtsleiterstelle der Unteren Bauaufsichts- und Denkmalschutzbehörde noch nicht abgeschlossen ist.

Des Weiteren informiert die Landrätin, dass Frau Leffler neue Bereichsleiterin des Jobcenters und stellvertretende Geschäftsführerin wird.

Die Stellungnahme zum Nahverkehrsplan liegt zur Kenntnisnahme auf den Tischen.

Frau Landrätin Wehlan informiert weiterhin, dass die Gesellschaftsverträge der kommunalen Unternehmen der kreisfreien Städte und Landkreise des Landes Brandenburg durch das kommunale Prüfungsamt überprüft wurden. Das Ergebnis der Prüfung liegt vor. Der Landkreis wird gebeten, insbesondere den Gesellschaftsvertrag der im Rahmen der regionalen Entsorgungs-, Service- und Transport-GmbH (Tochter des Südbrandenburgischen Abfallzweckverbandes) zu überarbeiten. Ein aktives Teilnahmerecht der Beteiligungsverwaltung in der Gesellschaft muss verankert werden. Weitere Beanstandungen zu Gesellschafterverträgen des Landkreises gab es nicht.

TOP

Haushalt

Frau Landrätin Wehlan gibt eine kurze Einführung zur Haushaltsplanung 2018. Nach angespannten Wochen der Haushaltsdiskussion in den Fachämtern, Abstimmungen in den Beratungen mit den Ausschüssen und des Festlegens von Konsolidierungsmaßnahmen kann nun ein ausgeglichener Haushalt (unter Berücksichtigung von Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses der Vorjahre) für das Haushaltsjahr 2018 vorgelegt werden. Frau Wehlan empfiehlt ausdrücklich, den Haushalt 2018 zu beschließen und auf den Weg zu bringen. 56 Fragen wurden zum Haushalt schriftlich beantwortet. Darin einberechnet sind nicht die mündlichen Fragen, die in den Fachausschüssen bereits diskutiert und beantwortet wurden.

Frau Landrätin Wehlan erläutert, welche Botschaften sich mit dem Haushalt 2018 verbinden:

1. Es wurde erreicht, beginnend ab dem Haushaltsjahr 2017, die Kreisumlage um insgesamt 1,5 Prozent zu senken. Der Erwartung der Bürgermeisterinnen, Bürgermeister und des Amtsdirektors aus dem Jahr 2016, Senkung der Kreisumlage um 2,0 Prozent ab 2018, konnte damit nicht in vollem Umfang nachgekommen werden. Es liegt auch im Interesse des Landkreises, den finanziellen Handlungsrahmen der Kommunen durch die Kreisumlage nicht dauerhaft über Gebühr einzuschränken. Mit der Haushaltsaufstellung 2018 ist es erneut gelungen, den Haushaltsausgleich nachweisen zu können. Dafür waren strenge Maßnahmen der sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung notwendig. Da diese nicht ausreichten, um eine weitere Senkung der Kreisumlage zu erwirken, wurde über alle Produkte eine Reduzierung des Aufwandes in Höhe von 1,24 Mio. Euro verfügt. Darüber hinaus wurde bei den Hilfen zur Erziehung das Fachamt beauftragt, eine als notwendig dargestellte Aufwandserhöhung von 4,4 Mio. Euro um 1 Mio. Euro zu reduzieren. Die Landrätin verweist auch auf den Vorbericht zum Haushalt 2018 und auf die Ausführungen zu den Personalkosten. Aufgrund von Erfahrungswerten wurden dort bereits Aufwandsreduzierungen in Höhe von 1,2 Mio. Euro einberechnet.

2. 80 Prozent der Ausgaben für Soziales und Jugend werden in Brandenburg über die Kreishaushalte finanziert. Ein Umstand, der direkt die Bedarfslagen bei den Familien, Alleinerziehenden, Kindern und Jugendlichen in den Gemeinden und Städten betrifft. Allein in diesem Bereich hat sich das Haushaltsvolumen von 2010 an fast verdoppelt und sind die Aufwendungen von damals ca. 109 Mio. Euro auf heute ca. 188 Mio. Euro gestiegen. Es fehlt eine grundsätzliche Ausfinanzierung, was am steigenden Zuschussbedarf von 62 Mio. Euro in 2010 zu 83 Mio. Euro in 2018 sehr deutlich wird. Damals wie heute sind die Aufwendungen bei Weitem nicht durch Erträge gedeckt. Die knapp 1 Mio. Euro zusätzlichen Erträge über den seit Juli 2014 geltenden Jugendhilfelastenausgleich ändern daran nichts. Die Verwaltung unterstützt ausdrücklich den Antrag von CDU, LINKE und SPD, mit dem der Bund und das Land Brandenburg aufgefordert werden, die Landkreise und Kommunen besser finanziell auszustatten und den Grundsatz der Konnexität konsequent umzusetzen.

3. Zusätzlich bilden sich im Haushalt 2018 und in den Folgejahren Aufwendungen ab, wie die

- 750.000 Euro Schulkostenbeitrag in 2018 (ab 2019 ff 3,4 Mio. Euro), die durch die Veränderung des Schulgesetzes an die Kommunen mit weiterführenden Schulen zu leisten sind oder
- die Übernahme der Eigenmittel der Gemeinden und Städte, die nicht in der Haushaltssicherung sind, bei der Breitbandförderung ab 2019 in Höhe von 600.000 Euro, wie auch
- der PlusBus mit 400.000 Euro ab 2018,

die eine weitere Senkung der Kreisumlage derzeit nicht möglich machen.

Der Kreistag hat die Einrichtung einer PlusBus-Linie beschlossen. Vorausgegangen waren dem Initiativen der CDU und SPD-Kreistagsfraktionen und eine Beschlussfassung im Nahverkehrsbeirat, wo die Kommunen vertreten sind und aktiv mitwirken. Der Vorsitzende des Nahverkehrsbeirates hat in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft am 12.10.2016 diese Stellungnahme dem Beschlussvorschlag für den Kreistag als Anlage beigegeben. Hier wurde die Wichtigkeit der einzurichtenden PlusBus-Linie Ludwigsfelde-Potsdam für die Gemeinden entlang der Anhalter Bahn deutlich unterstrichen.

4. Aufgrund der angespannten Haushaltslage, in der sich der Landkreis in der zurückliegenden Zeit befand und auch nach wie vor befindet, sind Erhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen an kreislichen Infrastruktureinrichtungen auf ein Minimum zurückgefahren worden. Selbst Maßnahmen wie die Zentralisierung des Straßenverkehrsamtes, die auf Dauer zur weiteren Konsolidierung des Haushaltes führen würden, konnten nicht berücksichtigt werden. Die Investitionsquote von 1,4 Prozent ist beredter Ausdruck dafür.

Die Senkung der Kreisumlage auf 45 v. H. ist weiterhin erklärtes Ziel der Verwaltung. Die Fraktionen CDU, DIE LINKE und SPD haben einen Antrag zur weiteren Senkung der Kreisumlage eingebracht. Über diesen Antrag wurde durch den Haushalts- und Finanzausschuss am 4.12.2017 befunden und dem Kreistag am 11.12.2017 die Annahme empfohlen. Wenn die endgültig festgesetzten Schlüsselzuweisungen für den Landkreis, die Umlagegrundlagen der Kreisumlage und der Finanzausgleichsumlage bekannt gegeben sind und zu positiven Veränderungen auf der Ertragsseite des Landkreises führen, dann sollen

die Kreisumlage für 2018 weiter gesenkt und Maßnahmen zur weiteren Förderung der Tagesmütter für das Haushaltsjahr 2018 veranlasst werden. Ebenso werden die vorläufigen Ergebnisse des Haushaltsjahres 2017 in einer Informationsvorlage mit Stand 31.12.2017 für den Kreistag im Februar vorbereitet. Die Verwaltung stellt sich ohne „Wenn“ und „Aber“ diesen Aufgaben. Zum nun geänderten Antrag von Plan B/BVBB-WG über den Beschluss der gleich mitgelieferten Nachtragssatzung wird auf die Stellungnahme der Verwaltung verwiesen und dem Kreistag die Ablehnung empfohlen. Sowohl die Kämmerer als auch alle Hauptverwaltungsbeamten im Landkreis wissen um das Verfahren zum Erlass einer Nachtragssatzung auf der Grundlage der Brandenburger Kommunalverfassung. Die Zuständigkeiten liegen nicht bei einer Fraktion, sondern beim Kämmerer des Landkreises. Dieser legt den Entwurf der Nachtragssatzung der Hauptverwaltungsbeamtin zur Feststellung vor. Mit dem Beschluss der Fraktionen CDU, LINKE und SPD ist das Erfordernis für eine Nachtragssatzung bereits klar beschrieben. Dem stellt sich die Verwaltung.

Herr Abg. Hohlfeld, Vorsitzender des Haushalts- und Finanzausschusses, informiert über die Beschlussempfehlungen des Haushalts- und Finanzausschusses zum Haushalt 2018 und dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, dass der Haushalt dieses Mal bereits vorjährig beschlossen werden kann.

Herr Abg. Akuloff, Fraktionsvorsitzender DIE LINKE., merkt an, dass für die Fraktion die realitätsnahe und sachliche Bewertung der Finanzsituation mit klarem Blick auf die Auswirkungen dieses Haushaltes für die Einwohnerinnen und Einwohner in den Städten und Gemeinden zählt. Der Maßstab „Bürger Nutzen“ ist für die Fraktion am wichtigsten. Die Handlungsfähigkeit und der Spielraum sind größer geworden, auch wenn die Auffassung zur Nutzung dieses Spielraumes unterschiedlich ist. Aus fünf Gründen wird die Fraktion dem vorgelegten Haushalt 2018 zustimmen:

Die Fraktion erkennt an, dass die Aufwendungen schneller steigen als die Erträge und deutliche Risiken für belastbare Prognosen bei Einzelprodukten bestehen. Die Zahlen sind hinreichend bekannt. Dieser Beschlussfassung geht die bislang intensivste Aussprachephase voran. Die Verwaltung hat zeitnah Erläuterungen und Argumente zu den aufgetretenen Fragen geliefert, was von der Fraktion hohe Anerkennung und Wertschätzung findet. Der Konsolidierungsdruck bei der Aufstellung des Haushaltes war enorm hoch und erforderte die Einbringung aller Finanzierungsreserven um die rote Null zu erreichen. Herr Abg. Akuloff erinnert daran, dass die Zahlung aus den Kommunen in den Vorjahren die Eigenständigkeit unseres Landkreises wesentlich in der Bewertung unterstützt haben - und das vor dem Einsturz des „Kartenhauses“ Kreisgebietsreform. Der Kreis muss den ungedeckten Finanzbedarf über die Kreisumlage erheben. Als nahes Ziel sollte eine Kreisumlage von mind. 45% angestrebt werden. Herr Akuloff verweist dazu auf den gemeinsam mit der CDU und SPD eingebrachten Antrag zur Haushaltssatzung 2018. Die Fraktion sieht kein Ausgabeproblem des Landkreises bzw. sieht auch nicht, dass auf Kosten der Kommunen gewirtschaftet wird. Herr Abg. Akuloff bittet um Zustimmung der Abgeordneten zu dem vorliegenden gemeinsamen Antrag der Fraktionen CDU, SPD und DIE LINKE. sowie zur Haushaltssatzung 2018.

Herr Abg. Edler merkt zum Entwurf des Haushaltsplanes 2018 kritisch an, dass die explizite Nennung der Mehrkosten durch die Wieder- bzw. Neuwahl von drei Beigeordneten nicht ausdrücklich erfolgte. Des Weiteren macht er deutlich, dass eine ausreichende finanzielle Unterstützung der Tagesmütter fehlt. Herr Edler kritisiert weiterhin die Zuwendung an die Flugplatzgesellschaft Schönhagen. Auch wenn es für die nächsten Jahre nur 600.000 EUR pro Jahre sein sollen ist dies ein Füllen eines Fasses ohne Boden. Die Gestaltung der Geschäftsführung für einen wirtschaftlichen Betrieb sollte anhand eines Konzeptes vorgelegt werden. Aus diesem Grund wird die AfD diesem Haushalt nicht zustimmen können.

Herr Abg. Steinhausen, stellv. Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion, macht deutlich, dass eine sparsame Haushaltsführung die Grundlage für stabile wirtschaftliche Verhältnisse ist. Schulden können nur zurückgezahlt werden bzw. wichtige Investitionsentscheidungen für den Landkreis getroffen werden, wenn die vorhandenen Mittel effizient eingeplant werden.

Herr Abg. Steinhausen bedankt sich bei der Kämmerei für die Anstrengungen, diesen Haushalt vorjährig einzubringen.

Herr Abg. Steinhausen weist darauf hin, dass die Ausweisung einer schwarzen/roten Null bei den hohen Sozialausgaben eine bemerkenswerte Leistung ist. In der Haushaltsdiskussion ist aber deutlich geworden, woran der Landkreis noch zu arbeiten hat. Es musste festgestellt werden, dass ein zeitnahes periodengerechtes Buchen, ein Controlling und ein strukturiertes Berichtswesen benötigt werden. Alle Fachämter müssen sich noch mehr als bisher mit Zielen und Kennzahlen auseinandersetzen.

Herr Abg. Steinhausen erwartet in Zukunft eine monatliche Abrechnung, zeitnahe Informationen zu „Ausreißern“ von Produkten, Informationen zu kalkulatorischen Abgrenzungen, zu Rückstellungen, zu Nachforderungen, zu Sonderposten etc.

Weitere zukünftige Herausforderungen werden die Jahresabschlüsse, Steuern, E-Rechnungen, EPSAS (European Public Sector Accounting Standards) – Buchungsrichtlinien sowie Digitalisierungsstrategien sein. Herr Abg. Steinhausen macht deutlich, dass die CDU für eine vorausschauende Finanzpolitik steht und sich auch eine weitere Senkung der Kreisumlage gewünscht hätte. Gleichwohl ist die CDU für einen gerechten Ausgleich in der kommunalen Familie. Die Senkung um 0,5% ist ein guter Weg, aber hat noch Luft nach oben.

Herr Abg. Steinhausen erklärt, dass die CDU-Kreistagsfraktion dem Haushalt 2018 zustimmen wird. Geworben wird aber für eine weitere Reduzierung der Kreisumlage, die in dem gemeinsamen Antrag verankert wurde. Weiterhin wird eine Erhöhung der Investitionsquoten angestrebt, um die regionale Wirtschaft zu stärken, in der Hoffnung, durch höhere Steuereinnahmen die Investitionen zu refinanzieren.

Herr Abg. Czesky, Vorsitzender der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen, informiert, dass die Fraktion dem Haushalt 2018 zustimmen wird. Zum Flugplatz Schönhagen, zur SWFG mbH sowie den weiteren Beigeordneten merkt er aber an, dass sich der Landkreis diese Ausgaben nicht leisten kann. Zur Höhe der Kreisumlage erläutert er, dass diese wie geplant so belassen werden sollte. Im Gegenzug wird aber die Möglichkeit gesehen, über die Finanzierung der Buslinie Wünsdorf-Ludwigsfelde (im Zusammenhang Ludwigsfelde-Potsdam) zusammen mit der Stadt zu prüfen, ob eine Mitfinanzierung möglich ist. Herr Abg. Czesky bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreisverwaltung für die sehr gute Arbeit.

Herr Abg. Schlüpen, Vorsitzender der SPD-Fraktion, bedankt sich bei allen Mitgliedern des Haushalts- und Finanzausschusses für die intensive Auseinandersetzung mit den Haushaltsdokumenten. Es konnten vielleicht nicht alle Fragen beantwortet werden, die SPD-Fraktion wird dem Haushalt 2018 aber dennoch zustimmen.

Um die Arbeit für die Abgeordneten zu erleichtern, schließt er sich einem Vorschlag eines Mitgliedes der CDU-Kreistagsfraktion an, vor der Aufstellung eines Haushaltes die jeweiligen Obergrenzen der Positionen, in denen sich die Ausgaben bewegen sollen bzw. dürfen festzulegen. Somit müssten sich die Abgeordneten nicht mit jeder Teilposition auseinandersetzen. Dazu regt er für das nächste Jahr eine Diskussion mit der Verwaltungsleitung an.

Herr Abg. Dr. von der Bank, Vorsitzender der Kreistagsfraktion FREIE WÄHLER, erläutert, dass die Fraktion den Antrag der Fraktion Plan B/BVBB-WG zur Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises ablehnt. Die Fraktion wird der Haushaltssatzung 2018 nicht zustimmen. Die Prioritätenliste wird aber befürwortet. Kritisiert werden die Punkte Kindertagespflege, Schulsozialarbeiter in den Gymnasien, die SWFG mbH, die Flughafengesellschaft und das Stellenwachstum.

Herr Abg. Baumecker, Vorsitzender der Fraktion BV/FDP, bedankt sich bei der Kreisverwaltung für die geleistete Arbeit. Als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses regt er aber eine zeitnahe Erstellung der Jahresabschlüsse an.

Die Fraktion Bauernverband/FDP wird dem Haushalt zustimmen sowie den gemeinsamen Antrag der Fraktionen CDU, SPD und DIE LINKE. unterstützen.

Herr Abg. Manthey informiert zum eingereichten Änderungsantrag vom 5.12.2017, dass die Berechnung auf der zweiten Seite nicht korrekt ist und bittet dieses zu beachten.

Herr Abg. Manthey beantragt im Namen der Fraktion die namentliche Abstimmung zu den Tagesordnungspunkten 8 und 9.

Herr Abg. Manthey bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreisverwaltung für die geleistete Arbeit. Die Fraktion ist für eine schnellstmögliche Reduzierung der Kreisumlage.

TOP 6

Prioritätenliste der investiven Maßnahmen 2018

(5-3331/17-I)

Der Kreistag beschließt:

die Prioritätenliste der investiven Maßnahmen 2018 mit Einzahlungen und Auszahlungen in Höhe von jeweils 3.803.940 Euro.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenhaltung

TOP 7

Einwendungen der kreisangehörigen Kommunen

TOP 7.1

Einwendungen der Stadt Zossen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung des Landkreises Teltow-Fläming 2018

(5-3379/17-KT/1)

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag schließt sich der Stellungnahme der Verwaltung zu den Einwendungen der Stadt Zossen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung des Landkreises Teltow-Fläming 2018 an und lehnt die Einwendungen ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 2 Nein-Stimmen und 5 Stimmenhaltungen

TOP 7.2

Einwendungen der Stadt Jüterbog gegen den Entwurf der Haushaltssatzung des Landkreises Teltow-Fläming 2018

(5-3380/17-KT/1)

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag schließt sich der Stellungnahme der Verwaltung zu den Einwendungen der Stadt Jüterbog gegen den Entwurf der Haushaltssatzung des Landkreises Teltow-Fläming 2018 an und lehnt die Einwendungen ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 3 Nein-Stimmen und 5 Stimmenthaltungen

TOP 7.3

**Einwendungen der Gemeinde Niederer Fläming gegen den Entwurf der Haushaltssatzung des Landkreises Teltow-Fläming 2018
3387/17-KT/1)**

(5-

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag schließt sich der Stellungnahme der Verwaltung zu den Einwendungen der Gemeinde Niederer Fläming gegen den Entwurf der Haushaltssatzung des Landkreises Teltow-Fläming 2018 an und lehnt die Einwendungen ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 3 Nein-Stimmen und 6 Stimmenthaltungen

TOP 8

Anträge

TOP 8.1

**Antrag der Fraktion Plan B/BVBB-WG - Nachtragssatzung des Landkreises Teltow-Fläming für das Haushaltsjahr 2017
(5-3384/17-KT/1)**

Der Antrag der Fraktion Plan B/BVBB-WG zum Beschluss einer Nachtragssatzung des Landkreises Teltow-Fläming für das Haushaltsjahr 2017 wird bei einer Ja-Stimme mehrheitlich abgelehnt.

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag beschließt für das Haushaltsjahr 2017 die in der Anlage (Stand: 5.12.2017) enthaltene Nachtragssatzung.

Abstimmungsergebnis:

(namentliche Abstimmung)

mehrheitlich bei 48 Nein-Stimmen, einer Ja-Stimme und 2 Stimmenthaltungen abgelehnt.

TOP 8.2

**Antrag der Fraktionen CDU, SPD und DIE LINKE. zur Haushaltssatzung 2018
(5-3397/17-KT)**

Der Kreistag beschließt:

1. Die Landrätin wird beauftragt, unmittelbar nach der Bekanntgabe der endgültig festgesetzten Schlüsselzuweisungen für den Landkreis, der Umlagegrundlagen der Kreisumlage und der Finanzausgleichsumlage für das Jahr 2018 den Kreistag in angemessener Art und Weise über die konkreten Auswirkungen zu informieren.
2. Verändert sich durch die neuen Zahlen in positiver Hinsicht die Ertragsseite des Landkreises so sollen die Kreisumlage für 2018 weiter gesenkt und Maßnahmen zur weiteren Förderung der Tagesmütter für das Haushaltsjahr 2018 veranlasst werden.
3. In der Berichterstattung gemäß § 29 KomHKV wird der Kreistag über den Stand des Haushaltsvollzuges informiert. Dabei wird insbesondere zur Entwicklung im Produkt 363300 - Hilfe zur Erziehung - Stellung genommen.
4. Der Bund und das Land Brandenburg werden aufgefordert, die Landkreise und Kommunen besser finanziell auszustatten und den Grundsatz der Konnexität konsequent umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Nein-Stimme

TOP 9

Haushaltssatzung 2018

(5-3329/17-I)

Der Kreistag beschließt:

die Haushaltssatzung des Landkreises Teltow-Fläming mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2018.

Abstimmungsergebnis:

(namentliche Abstimmung)

mehrheitlich bei 6 Nein-Stimmen und einer Stimmenthaltung

TOP 10

Jugendförderplan 2018 des Landkreises Teltow-Fäming

(5-3346/17-II/1)

Der Kreistag beschließt:

den Jugendförderplan 2018 des Landkreises Teltow-Fläming.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 2 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen

TOP 11

Öffentlich-rechtlicher Verwaltungsvertrag zur Erstattung von Aufwendungen für den Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen der Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming mbH aus der Bedienung der Justizvollzugsanstalt Heidering

(5-3372/17-IV)

Der Kreistag beschließt:

den Abschluss des öffentlich-rechtlichen Verwaltungsvertrages zwischen dem Landkreis und der Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung für die Jahre 2017 bis 2026.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 12

Öffentlich-rechtlicher Verwaltungsvertrag zur Finanzierung der Ausgleichszahlungen für die auf den Omnibus-Ortslinien nach § 42 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) durch die Auferlegung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen entstehenden Aufwendungen (5-3373/17-IV)

Der Kreistag beschließt:

den Abschluss des öffentlich-rechtlichen Verwaltungsvertrages zwischen dem Landkreis und der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow sowie den Städten Jüterbog, Luckenwalde und Ludwigfelde für die Jahre 2017 und 2018.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 13

Öffentlich-rechtlicher Verwaltungsvertrag zur Finanzierung der Ausgleichszahlungen für die beim Betrieb von zusätzlichen Fahrleistungen nach § 42 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) in betroffenen Städten und Gemeinden durch die Auferlegung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen entstehenden Aufwendungen (5-3374/17-IV)

Der Kreistag beschließt:

den Abschluss des öffentlich-rechtlichen Verwaltungsvertrages zwischen dem Landkreis und den Gemeinden Blankenfelde-Mahlow, Großbeeren, Niederer Fläming, Nuthe-Urstromtal, Rangsdorf, der Städte Trebbin und Jüterbog sowie dem Amt Dahme für die Jahre 2017 und 2018.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 14

Zuwendung an die Flugplatzgesellschaft Schönhagen mbH (FGS mbH) im Haushaltsplan 2018 (5-3371/17-LR)

Der Kreistag beschließt:

den im Wirtschaftsplan 2018 der FGS mbH ausgewiesenen Fehlbetrag entsprechend des Anteils an der Gesellschaft in Höhe von 595.633 € im Haushaltsplan 2018 zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 7 Nein-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen

TOP 15

Erhöhung von Aufwendungen für 2016 und 2017 in Produkten des Jugendamtes (5-3391/17-II)

Der Kreistag beschließt:

- I. Der Kreistag genehmigt für 2016 die Erhöhung der Aufwendungen im Produkt Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen, Aufwendungen für Inobhutnahmen (363420 533170) um 2.157.109,91 €.
- II. Der Kreistag genehmigt die Erhöhung der Aufwendungen im Produkt Hilfe zur Erziehung, Aufwendungen für Heimunterbringung (363300 533260) um 572.700 € und im Produkt Hilfe für jungen Volljährige, Aufwendungen für Heimunterbringung (363410 533260) um 500.000 € und Aufwendungen für sonstige betreute Wohnformen (363410 533261) um 700.000 €.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 2 Nein-Stimmen und einer Stimmenthaltung

TOP

Wahlen Beigeordnete

Frau Landrätin Wehlan erläutert das Auswahlverfahren für die Wahl der Beigeordneten. Mit dem Beschluss Nr. 5-3175/17-KT am 26.06.2017 wurde durch den Kreistag festgelegt, dass zwei Beigeordnete ausgeschrieben werden. Es erfolgte die Zuordnung der Dezernate und die Stellenausschreibung. Die Stellen wurden bundesweit ausgeschrieben. Ebenfalls in der Sitzung des Kreistages am 26.06.2017 wurde die Bildung eines zeitweiligen Wahlvorbereitungsausschusses zur Vorbereitung der Wahl der Beigeordneten beschlossen. Diesem gehörten die Landrätin und jeweils ein Mitglied aus jeder Fraktion des Kreistages an. Der Kreistag hat dem Wahlvorbereitungsausschuss folgende Aufgaben übertragen:

- Begleitung der Landrätin bei der Vorbereitung und Durchführung der Beigeordnetenwahlen
- Vorprüfung der eingehenden Bewerbungen dahingehend, ob die Anforderungskriterien der Stellenausschreibung erfüllt sind
- Festlegung, welche Bewerberinnen und Bewerber als geeignet empfohlen und zum Vorstellungsgespräch eingeladen werden
- Durchführung der Vorstellungsgespräche
- Vorberatung der Beschlussvorlagen zur Wahl der Beigeordneten und zur Festlegung der Reihenfolge der allgemeinen Stellvertretung der Landrätin

Frau Landrätin Wehlan dankt allen Mitgliedern des Wahlvorbereitungsausschusses für ihre Arbeit. In fünf Sitzungen wurden die vom Kreistag übertragenen Aufgaben abgearbeitet. Dazu hat sich der Ausschuss ein Ablaufverfahren gegeben. Dieses Verfahren schloss die Bevotung aller Bewerber über eine Punktematrix auf der Grundlage der Anforderungsprofile der Stellenausschreibung ein. Der Vorschlag der Landrätin ist in der Beschlussvorlage begründet. Alle Kreistagsabgeordneten hatten die Möglichkeit, Einsicht in die Bewerbungsunterlagen zu nehmen und an den Bewerbungsgesprächen teilzunehmen.

Gem. § 8 Abs. 1 der Geschäftsordnung werden die Wahlen von einer Wahlkommission aus mindestens drei Kreistagsabgeordneten geleitet, die vom Vorsitzenden benannt werden.

Es wird eine Wahlkommission gebildet, der Herr Abg. Haase, Herr Abg. Thier, Frau Abg. Rocher und Frau Abg. Grassmann angehören.

TOP 16

Wahl der Ersten Beigeordneten

(5-3335/17-LR)

Es erfolgt die geheime Wahl.

Frau Abg. Grassmann gibt das Ergebnis der Stimmenauszählung bekannt.

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag wählt gemäß § 131 Absatz 1 i.V.m. § 60 Absatz 1 Satz 1 BbgKVerf auf Vorschlag der Landrätin Frau Kirsten Gurske mit Wirkung zum 1. Februar 2018 für die Dauer von acht Jahren zur Ersten Beigeordneten des Landkreises Teltow-Fläming.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	41
Nein-Stimmen:	10

Frau Gurske erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

TOP 17

Wahl eines weiteren Beigeordneten des Landkreises Teltow-Fläming

(5-3332/17-LR)

Es erfolgt die geheime Wahl.

Frau Abg. Grassmann gibt das Ergebnis der Stimmenauszählung bekannt.

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag wählt gemäß § 131 Abs. 1 i.V.m. § 60 Abs. 1 Satz 1 BbgKVerf auf Vorschlag der Landrätin Herrn Johannes Ferdinand auf die Dauer von acht Jahren zum Beigeordneten des Landkreises Teltow-Fläming.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	40
Nein-Stimmen:	11

Herr Ferdinand erklärt, dass er die Wahl annimmt.

TOP 18

Wahl eines weiteren Beigeordneten des Landkreises Teltow-Fläming (5-3333/17-LR)

Es erfolgt die geheime Wahl.

Frau Abg. Grassmann gibt das Ergebnis der Stimmenauszählung bekannt.

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag wählt gemäß § 131 Abs. 1 i.V.m. § 60 Abs. 1 Satz 1 BbgKVerf auf Vorschlag der Landrätin Frau Dietlind Biesterfeld auf die Dauer von acht Jahren zur Beigeordneten des Landkreises Teltow-Fläming.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	37
Nein-Stimmen:	14

Frau Biesterfeld erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

Der Kreistag tritt in eine kurze Pause.

TOP 19

Bestimmung der weiteren Reihenfolge der allgemeinen Stellvertretung der Landrätin (5-3336/17-LR)

Herr Abg. Petke, Herr Abg. Muschinsky und Herr Abg. Helgert verlassen die Sitzung.

Der Kreistag beschließt:

1. Im Fall der Verhinderung oder Vakanz der Ersten Beigeordneten übernimmt die/der Beigeordnete die allgemeine Vertretung der Landrätin, der/dem der Geschäftsbereich des Dezernates III zugeordnet ist.
2. Im Fall der Verhinderung oder Vakanz der/des Beigeordneten, der/dem der Geschäftsbereich des Dezernates III zugeordnet ist, übernimmt die/der Beigeordnete die allgemeine Vertretung der Landrätin, dem/der der Geschäftsbereich des Dezernates I zugeordnet ist.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP

Beschlussvorlagen

TOP 20**Personelle Veränderung im Seniorenbeirat des Landkreises Teltow-Fläming
(5-3366/17-KT)****Der Kreistag beschließt:**

1. Herr Dennis Kägler, Gemeinde Großbeeren, wird als Mitglied des Seniorenbeirats des Landkreises Teltow-Fläming abberufen.
2. Der Kreistag benennt auf Vorschlag der Gemeinde Großbeeren Herrn Lutz-Peter Anton als Mitglied des Seniorenbeirats des Landkreises Teltow-Fläming für die Dauer der Wahlperiode des Kreistags.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung

TOP 21**Gewährung von Zuschüssen aus der Gewinnausschüttung der MBS Potsdam für das
1. Halbjahr 2018
(5-3340/17-I)****Der Kreistag beschließt:**

die Vergabe von Zuschüssen in Höhe von 393.832,90 EUR aus der Gewinnausschüttung der Mittelbrandenburgischen Sparkasse (MBS) in Potsdam für das 1. Halbjahr 2018 für folgende Projekte:

Antragsteller	Kurzbezeichnung des Projektes	Zuschuss in €
Landkreis DIII	Schulprojekt Energiesparen	9.960,00
SC Mega Sports e.V.	Bau einer 3 Feld- Tennisanlage mit Clubhaus	20.000,00
Nachbarschaftsheim Jüterbog e.V.	"SELBSTHILFE kann Brücken bauen - Generationen miteinander"	4.500,00
VorOrtung e.V.	Feierabend - eine Geschichte der Arbeit in Ludwigsfelde (Theaterprojekt)	7.350,00
Verein zur Förderung des Friedrich-Gymnasiums, 14943 Luckenwalde	Restaurierung und Aufbau des Foucaultschen Pendels im Friedrich-Gymnasium	7.500,00
Institut zur Entwicklung des ländlichen Kulturraums e.V.	Kostboten, oder Leben geht durch den Magen -3 Veranstaltungsformate zum nachhaltigen Umgang mit Essbarem	2.000,00
Ruhlsdorfer Ballspielclub 1923 e.V.	Renovation Haupttrassenplatz, Anschaffung Rasentraktor	20.000,00
SV Siethen e.V., Ebereschentallee 14, 14974 Ludwigsfelde OT Siethen	4. Integrationssportfest des SV Siethen	800,00

Borussia Lüdersdorf 1910 e.V., 14959 Trebbin	12. Albert-Wuthe-Gedenklauf in Lüdersdorf	450,00
Sozialmanagement im Land Brandenburg e.V., 14974 Ludwigsfelde	Fortsetzung des Modellprojekts Zugang zum Wohnungsmarkt für Flüchtlinge	17.000,00
dPV Regionalgruppe Ludwigsfelde, 14974 Ludwigsfelde	Mobilität einzelner Gruppenmitglieder zu den Gruppentreffen	3.000,00
SG-Stern e.V. Luckenwalde, 14943 Luckenwalde	15. Neujahrsturnier der SG-Stern	1.350,00
FSV 63 Luckenwalde e.V., 14943 Luckenwalde	Nachwuchsarbeit im Fußballkindergarten	6.400,00
Blankenfelder Bogenschützen 08 e.V., 12251 Berlin	Bau einer witterungsunabhängigen, beheizbaren Einhausung	5.450,00
Petkuser Sportverein e.V., 15837 Baruth/Mark	Errichtung einer Umzäunung für den Sportplatz	14.000,00
SHG Luckenwalde, 14943 Luckenwalde OT Frankenfelde	Dampferfahrt der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft Potsdam	1.260,00
SV Flaeming-Skate e.V., c/o Erik Scheidler, 14943 Luckenwalde	7. Flaeming-Skate-Junior-Cup	2.800,00
Förderverein für Bildung und Erziehung Niedergörsdorf e.V.	"Altes Lager weltweit VERSTANDen"	1.500,00
Kreismedienzentrum, 14943 Luckenwalde	Ergänzung des Bestandes audiodigitaler Medien, einzelner Bestandsgruppen, sowie Erstellung von Werbematerialien	10.000,00
Kreishandwerkerschaft Teltow-Fläming, 14913 Jüterbog	Handwerkliche Arbeitsgemeinschaften für Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund	35.670,00
Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus, 15827 Blankenfelde	2. Bauabschnitt: Sanierung der Kath. Kirche St. Joseph Trebbin	10.000,00
Evang. Kirchengemeinde St. Nikolai, 14913 Jüterbog	2. Bauabschnitt: Sanierung historisches Mischmauerwerk der Friedhofsmauer am Liebfrauenfriedhof in Jüterbog	10.000,00
Evang. Kirchengemeinde St. Nikolai, 14913 Jüterbog	Denkmalgerechte Restaurierung der Rühlmann Orgel	11.000,00
Gemeinnützige Arbeitsförderungsgesellschaft mbH Klausdorf, 15806 Zossen	Grüne Begegnungsstätte	19.756,24
Gemeinnützige Arbeitsförderungsgesellschaft mbH Klausdorf, 15806 Zossen	Flüchtlingshilfe Teltow-Fläming (Hotline und Kleiderbörse)	18.330,86

Blankenseer Dorfgemeinschaft e.V., 14959 Trebbin	ARCHIV ERZÄHLTE GESCHICHTE im Bauernmuseum Blankensee	5.500,00
Förderverein Historisch- Technisches Museum, Kummersdorf e.V., 15838 Am Mellensee	Herrichtung des Ausstellungsortes für die Deutsch-Französische Gemeinschaftsausstellung "Kriege, Wissenschaft und Technologien" von 1914 - 1945	10.000,00
Ev. Kirchengemeinde Kemnitz, 14929 Treuenbrietzen OT Pechüle	2. Bauabschnitt: Turmsanierung Dorfkirche Kemnitz	17.000,00
Kreisverwaltung TF Öffentlichkeitsarbeit	Unterstützung eines pädagogischen Malbuches für Kinder	237,00
Dorfgemeinschaft Werder e.V., 14913 Jüterbog	Kinderspielplatz auf dem Dorfanger Werder	20.000,00
SSV Jüterbog 1990 e.V., 14913 Jüterbog	Durchführung des Spitzbubenlaufs	700,00
RSV Mellensee 08, 15838 Am Mellensee OT Mellensee	Anschaffung eines Rasenmähers	9.250,00
Tennisclub Jüterbog e.V., 14913 Niedergörsdorf	Kauf von Trainingsequipment zur Förderung und Ausbau des Kinder- und Jugendtrainings	1.500,00
Landschaftspflegeverein Mittelbrandenburg e.V., 15827 Blankenfelde-Mahlow	Gelebte Alltagskultur mit Geflüchteten im Natursportpark und Umgebung	2.503,80
Volkshochschule Teltow- Fläming	Offenes Weiterbildungsangebot zur gesellschaftlich-kulturellen, gesundheitlichen und beruflichen Bildung - "Integration Plus"	24.500,00
Gemeinschaftswerk Niedergörsdorf e.V., 14913 Niedergörsdorf	Unterstützung von Sprachmittlung und Möbeltransporte für Flüchtlinge und Asylsuchende	7.000,00
Diakonisches Werk Teltow- Fläming e.V., 14913 Jüterbog	Ausstattung MGH "Altes Haus" in Zossen	3.370,00
Spas e.V., 14947 Ludwigsfelde	"Begegnungsstätte SPAS-CAFÉ"	1.960,00
Kulturforum Ludwigsfelde e.V., c/o Tino Flörke, 14558 Nuthetal	Interkulturelles Brückenfest 2018	10.000,00
KULTUR pflanzen e.V., c/o flunker produktionen, 15936 Dahme/Mark	"Kulturblütenfestival" in Wahlsdorf	5.000,00
GEDOK Brandenburg e.V., 15834 Rangsdorf	"Das andere Kapital", 20 Jahre Galerie KUNSTFLÜGEL	7.000,00
DRK-Kresiverband Fläming- Spreewald e.V., 14943 Luckenwalde	Unterstützung der Kleiderkammern	7.700,00

Förderverein Kastanienschule, 14913 Jüterbog	Inklusive Schreibwerkstatt	635,00
Förderverein Jakobikirche Luckenwalde e.V., 14943 Luckenwalde	Restaurierung/Wiederherstellung Rundbogenfenster S VI (Fenstergruppe Empore SW)	13.500,00
Stadtsporclub Ludwigsfelde e.V.	Anschaffung Wettkampfkleidung für Kinder und Erwachsene	1.400,00
Kreisverwaltung TF Büro f. Chancengleichheit und Integration	Unterstützung der Kleiderkammer der Initiative "Menschlich am Mellensee"	5.000,00

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 2 Stimmenhaltungen

TOP 22

Jahresabschluss 2016 - Eigenbetrieb Rettungsdienst Teltow-Fläming

(5-3302/17-III)

Der Kreistag beschließt:

1. den mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 11.05.2017 versehenen Jahresabschluss des Eigenbetriebes Rettungsdienst Teltow-Fläming zum 31.12.2016 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 6.521.751,55 Euro und einem Jahresgewinn von 136.569,80 Euro.
2. der Jahresgewinn soll in Höhe von 136.569,80 Euro auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 23

**Beschluss über die Entlastung des Werkleiters Jahresabschluss 2016 – Eigenbetrieb
Rettungsdienst Teltow-Fläming**

(5-3303/17-III)

Der Kreistag beschließt:

Dem Werkleiter wird für das Wirtschaftsjahr 2016 die uneingeschränkte Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 24

**Vertrag zur Übertragung der Vollzugsaufgaben des bodengebundenen Rettungsdienstes im Landkreis Teltow-Fläming
3309/17-III)**

(5-

Der Kreistag beschließt:

Der Landkreis Teltow-Fläming schließt mit der Rettungsdienst Teltow-Fläming GmbH einen Vertrag zur Übertragung der Vollzugsaufgaben des bodengebundenen Rettungsdienstes im Landkreis Teltow-Fläming ab.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 25

Wirtschaftsplan 2018 - Eigenbetrieb Rettungsdienst Teltow-Fläming

(5-3367/17-III)

Der Kreistag beschließt:

den Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebes Rettungsdienst Landkreis Teltow-Fläming.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 26

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Leistungen des Rettungsdienstes des Landkreises Teltow-Fläming 2018

(5-3368/17-III)

Der Kreistag beschließt:

die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Leistungen des Rettungsdienstes des Landkreises Teltow-Fläming 2018.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 27

Verordnungen des Landkreises Teltow-Fläming über Naturschutzgebiete

TOP 27.1

Änderung der Verordnung des Landkreises Teltow-Fläming über das Naturschutzgebiet (NSG) "Bärluch" vom 18. September 2000 (Vorlagennummer: 2-0376/00)

(5-3316/17-III)

Der Kreistag beschließt:

die erste Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Naturschutzgebiet „Bärluch“ im Landkreis Teltow-Fläming.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Nein-Stimme und 2 Stimmenthaltungen

TOP 27.2

Änderung der Verordnung des Landkreises Teltow-Fläming über das Naturschutzgebiet (NSG) "Zülowgrabenniederung" vom 25. November 2002 (Vorlagennummer: 2-0747/02) (5-3317/17-III)

Der Kreistag beschließt:

die Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Naturschutzgebiet „Zülowgrabenniederung“ im Landkreis Teltow-Fläming.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Nein-Stimme und 2 Stimmenthaltungen

TOP 27.3

Änderung der Verordnung des Landkreises Teltow-Fläming über das Naturschutzgebiet (NSG) "Glashütte" vom 28. Juli 2003 (Vorlagennummer: 2-0147/03-II/1)

(5-3318/17-III)

Der Kreistag beschließt:

die Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Naturschutzgebiet „Glashütte“ im Landkreis Teltow-Fläming.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Nein-Stimme und 3 Stimmenthaltungen

TOP

Informationsvorlagen

TOP 28

Information zum Prüfauftrag aus dem Beschluss Nr. 5-2965/16-KT/2 - Petition der Eltern der Kindertagespflege „Am Storchennest“ in Gebersdorf (5-3388/17-KT)

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP

Anträge

TOP 29

**Antrag der CDU-Kreistagsfraktion TF - Wirtschaftsförderung verbessern –
Gewerbegebiete mit Busverbindungen verbessern (5-3364/17-
KT)**

Der Antrag wird durch die CDU-Kreistagsfraktion für diese Sitzung zurückgezogen. Der Antrag wird auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung gesetzt.

TOP

Anfragen der Abgeordneten

TOP 30

**Nachfragen zur Antwort auf die Anfrage des Abg. Jan Hildebrandt, SPD-Fraktion, zur
Brandmeldeanlage in der Flüchtlingsunterkunft im Kurparkring Rangsdorf
(5-3322/17-KT)**

Es gibt keine Nachfragen.

TOP 31

**Anfrage des Abg. Dirk Steinhausen zu Lernbedingungen an kreislichen Schulen
(5-3360/17-KT)**

Die Antwort zur Anfrage erfolgt zur nächsten Sitzung des Kreistages.

TOP 32

**Anfrage des Abg. Thomas Czesky zu Juniorclubs in Teltow-Fläming
(5-3363/17-KT)**

Es gibt keine Nachfragen.

TOP 33

Anfrage der Abg. Gertraud Rocher zum Mobilitätsticket TF (5-3385/17-KT)

Die Antwort zur Anfrage erfolgt zur nächsten Sitzung des Kreistages.

TOP 34

**Anfrage der Abg. Silvana Gericke zu Wohnungen im Biotechnologiepark Luckenwalde
(5-3389/17-KT)**

Es gibt keine Nachfragen.

TOP 35

Anfrage der Abg. Silvana Gericke Frauenhaus Luckenwalde (5-3390/17-KT)

Die Antwort zur Anfrage erfolgt zur nächsten Sitzung des Kreistages.

TOP 36

**Anfrage des Abg. Sven Petke zu Baumängeln des Neubaus des Friedrich-
Gymnasiums in Luckenwalde und der Sporthalle (5-3394/17-KT)**

Die Antwort zur Anfrage erfolgt zur nächsten Sitzung des Kreistages.

TOP 37

**Anfrage des Abg. Sven Petke zu Sperrungen der B101 wegen Filmaufnahmen
(5-3395/17-KT)**

Die Antwort zur Anfrage erfolgt zur nächsten Sitzung des Kreistages.

TOP 38

Anfrage des Abg. Sven Petke zum Breitbandausbau

(5-3396/17-KT)

Die Antwort zur Anfrage erfolgt zur nächsten Sitzung des Kreistages.

Der Vorsitzende des Kreistages stellt den Ausschluss der Öffentlichkeit fest.

Nicht öffentlicher Teil

Luckenwalde, 21. Dezember 2017

Dr. Gerhard Kalinka
Vorsitzender des Kreistages